



Entlassung des Gunglinterleiters Noll.

Der Gunglinterleiter Noll, der im Winter 14 Tage in einem Gefängnis verbracht hat und während dieser Zeit entlassen wurde, ist jetzt von der Provinzverwaltung entlassen worden.

Kleine Chronik.

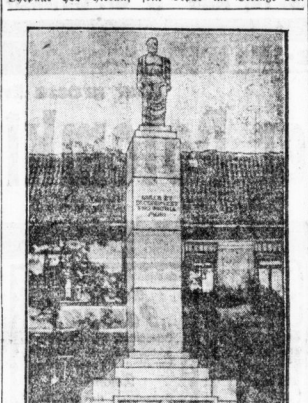
Die Hochwasserfluten. Die Diffusion für die Provinz Sachsen.

Die die Provinz Sachsen betreffende Diffusion für die Provinz Sachsen. Die Provinzverwaltung hat beschlossen, die Hochwasserfluten zu bekämpfen.

Die Provinzverwaltung hat beschlossen, die Hochwasserfluten zu bekämpfen. Die Provinzverwaltung hat beschlossen, die Hochwasserfluten zu bekämpfen.

Capitell-Verhörer.

Ein Kapitellentwerfer aus Chicago lernte am letzten Sonntag bei einer Fremdenbesuche durch den Ort ein etwa 30-jähriger Mann kennen.



Sur Erinnerung an die im Weltkrieg gefallenen Väter.

Am 27. Juni fand in Gifhorn die Einweihung des von der Berliner Wälderstraße Nr. 10. Am 27. Juni fand in Gifhorn die Einweihung des von der Berliner Wälderstraße Nr. 10.

Zur Erinnerung an die im Weltkrieg gefallenen Väter.

Am 27. Juni fand in Gifhorn die Einweihung des von der Berliner Wälderstraße Nr. 10. Am 27. Juni fand in Gifhorn die Einweihung des von der Berliner Wälderstraße Nr. 10.

5000 Dollars von der Deutschen Bank ab und über den in das Reich zurückgeführt, dem alten Herrn...

Internationaler Wälderhändler.

Der Polier in Gimmrich am Wälderhändler gelang es, einen großen Gewinn zu erzielen.

Wälderhändler.

Die Hamburger Kriminalpolizei hat in einem umfangreichen Ermittlungsfall...

Handwerk in Berlin.

Der Berliner Handwerker-Schulmann in Berlin wurde gestern nachmittag in seinem Wohnort...

Zwei Kinder ermordet aufgefunden.

Bei Duisburg wurden in einer Waldwiese die Leichen zweier ermordeter Kinder...

Ein Weibensünder verurteilt.

Nach einer Weibensünderin aus dem Kreis Gifhorn wurde gestern in der Strafkammer...

Der Umbau des städtischen Gymnasiums in Berlin.

Das alte städtische Gymnasium in Berlin, das am 1. September 1926 eröffnet werden soll...

Zwei Todesurteile. Der Berliner Landgericht wurde gestern gegen die beiden Angeklagten...

Der künftige Kaiser.

Eine verheiratete Wittwe wird als Gattin des künftigen Kaisers in Betracht gezogen...

Städtische Nachrichten.

Am 25. Juni 1926. Am 25. Juni 1926. Am 25. Juni 1926. Am 25. Juni 1926.

Städtische Nachrichten.

Am 25. Juni 1926. Am 25. Juni 1926. Am 25. Juni 1926. Am 25. Juni 1926.

Städtische Nachrichten.

Am 25. Juni 1926. Am 25. Juni 1926. Am 25. Juni 1926. Am 25. Juni 1926.

Städtische Nachrichten.

Am 25. Juni 1926. Am 25. Juni 1926. Am 25. Juni 1926. Am 25. Juni 1926.

Vertical text on the left margin, likely a list of names or a sidebar.

Vertical text on the right margin, likely a list of names or a sidebar.



Billiger Sonnabend

für viele Gebrauchsartikel

Aus der Gardinen-Abteilung

Möbelstoffe ca. 130 cm breit, zipsartig, in schönen Verdunstmustern Meter 1.95

Wachstuchreste in allen Größen, Ia. Barchent- Qualität 2.95

Kinderwagen Teppdecken Satin mit Halbwoollfüllung Stück 4.25 2.95

Divandeecken Fantasieleuche in großer Ausstattung Stück 9.80

Steppdecken doppeltseitig Satin mit Ia. Halbwoollfüllung Stück 18.75

Metalld-Bettstellen weiß lackiert gut. Patent-Federmatratze 19.50

Konfektion

Kostümöcke aus reitweiligen Stoffen mit Taschen garniert . . . 1.95

Mousseline-Kleider moderne, bunt bedruckte Stoffe . . . 2.95

Crêpe-Kleider nur moderne Macharten . . . 4.95

Vollvolle-Kleider mit Stickerei und Filzeinsätzen, Größe 60/70 . . . 4.50

Washedeide Kleider moderne Karze und Streifen . . . 6.75

Donegal-Mäntel fische gegenläufige Form . . . 9.75

Rips-Mäntel gute Verarbeitung, moderne Farben . . . 17.75

Baumwollwaren

Hausfrauentuch „Treffer“ das Hundemotiv ohne jede Fälligkeit, ca. 80 cm breit, Mtr. 0.28 0.78

Zeifil und Perkal Baumwolle, waschechte Streifen und Karze für Oberhemden u. Blusen Mtr. 0.38 0.78

Jacquard-Handtücher ca. 48x100, aus gutem Halbleinen gewandt und gestädert u. Stück

Nessel ca. 140 cm breit, starke Qualität für Bettwäsche . . . Meter 1.28

Halbleinen für Bettwäsche, ca. 140 cm breit . . . Meter 1.85

Frotteier für Bademittel u. Tücher in modernen Mustern und Streifen sowie einfarbig Mtr. 0.80 7.20

Damen-Strümpfe
schwarz, mode a. la mode
farbig Paar 0.25

Damen-Strümpfe
halbbare Qualität, mit Doppelkoll.; Hochform, schwarz u. farbig Paar 0.75

Herren-Socken
farbig, mit doppelten Fersen u. Spitzen Paar 0.48

Herren-Socken
karriert, moderne Muster Paar 0.95

Helle Woll-Borten-Hüte für Reise und Sport . . . 5.50

Duftige Hochsommerhüte mit Blumengarnitur und Netz u. Schleiße . . . 5.75



NUSSBAUM

Halle a. d. Saale Das Kaufhaus für Alle Gr. Ulrichstr. 60-61

Thalia-Säle

Der grosse Erfolg!

Panzerkreuzer Potemkin!

Der grosse Erfolg!

Tägliche Anfangszeiten: 4 1/2 Uhr 6 1/2 Uhr 8 1/2 Uhr.

Walhalla Tel. 8383

Erfolg ohne Gleichen!
Endlose Lachstürme

Rudolf Mülzer
Louis Strunkohl
Anna Müller-Lindke
Mine Brandt
Ueber'n großen Teich
in seinem aussergewöhnlichen Melodien-Reichtum!

Tageskasse ab 11 Uhr ununterbrochen

Zoologischer Garten
Sonntag, den 27. Juni

Feter des 25 jähr. Jubiläums
Nachm.- u. Abend-Konzert
g. Basso für u. Kammerorchester dirigiert (das L. Zoo-Orchester)

Festzug der Tiere
Kamer- und Esel-Reiten
Fasnalia u. Versteigerung
Geffeln, Vogel-, Aquarien- und Porzellan- und dergl.)

Abends: TANZ
im Saal und auf der Terrasse
Feuerwerk
Sonntag, den 27. Juni
Eintrittspreise: Kinder 20 Pf. Nachm. 4 Uhr: Konzert der Kapelle Franzendorf
Abends 8 Uhr: Konzert des Hall. Sinfonie-Orchesters
Leitende Basso Platz 14/26

Volksbühne
Brüderstraße 14

Spiel und Tanz
im buntem Kranz
Sommerfest für Jung und Alt
in der Saaltheaterbränerie
Sonntag, den 26. Juni
Beginn 3 Uhr.

Eintritt im Vorverkauf: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf., am 26. Juni
Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.

Kaufmännischer Verein E. V.
Montag, den 28. Juni
abends 8 Uhr im
Stadtsaal
Konzert
für Klavier und Violine
Gaschlot Wölfein, Gmünde
Eintrittspreise: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.
Grosses Schweine-Auskegeln!
So haben freudig mit 2 Pf. Eintritt

Saalschloß-Brauerei

Heute 8 Uhr

infolge des fabelhaften Erfolges
2. Gastspiel
der **Noch- und Deutschmeister-Kapelle aus Wien**
Bei ungünstiger Witterung Konzert im Saal
mit anschließendem Tanz!

Vorverkauf bei Heinrich Rothau

Kaffee Heynrich
Halle a. S., Geltsstraße 23

Die beliebte
Stimmungskapelle
Engelhardt-Ebner, Berlin
The merry dancing Band
bietet täglich erstklassige
Konzertmusik
und beste
Stimmungsmusik

Jeden Sonntagabend großes
Wurstwecken-Essen
und Mittwochs
Speck-Kuchen
in bekannter Gütigkeit

H. F. C. „Eintracht 07“ e. V.
Sonntag, den 26. Juni
im Stadtsaal
„Deutsches Gesellschafter-
Vesperfest“

Anfang 7 Uhr.

Kurhaus Wittekind
Heute abends 8 Uhr
Extra-Konzert
vom Sinfonischen Orchester Leipzig
ehem. Wagnor-Regiment 12.
18. u. 19. Juni
Extra-Gangabend
Tanz-Turnier-Orchester Wira Leipzig
12. u. 13. Juni

Rennen zu Leipzig
Sonntag, den 26. Juni, nachmittags 3 1/2 Uhr
Sonntag, den 27. Juni, nachmittags 3 1/2 Uhr

Flach- u. Hindernis-Rennen
darunter:
Lipsia-Jagdrennen Mk. 5000.— (4000 m Hauptbahn)
Preis vom Reichsgericht, Ehrenpreis und Mk. 4100.— (1800 m)
Gesamtpreise Mk. 46000.—

Stadt-Theater Halle
Freitag abends 8 Uhr
Der Welfenschied
Sonntag abends 7 1/2 Uhr
Sally Goddard

Medisches Theater
Dienstag, den 28. Juni
Tägliche Vorstellungen
abends 8 Uhr
Wiener
Barlaken-Bühne
Neuer Spielplan

Rakete
Mittwoch
Sonntag
Kabarett
und Tanz
Sonntag
ein Abend in
Alt-Heidelberg
Ballett 1.9.

Lauchstädter Brunnen
Zu Haustrinkkuren

Seit mehr als 200 Jahren gerodert hervor-
ragend bewährt und ärztlich empfohlen bei

**Rheumatismus, Gicht,
Nervosität,
Blutarmut, Bleichsucht,
Maffigkeit,
schlechter Blutbeschaffenheit.**

Bestes Kurgetränk bei
Zucker- und Nierenleiden
Brunnenversand der Heilquelle Bad Lauchstädt.

Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange nur den
echten Lauchstädter Mineralbrunnen mit der oben ab-
gebildeten Original-Etikette.

Hauptniederlage in Halle:
Helmbold & Co.
Mineralbrunnen - Grosshandlung
Leipzigerstrasse Nr. 104. Fernsprecher 6094.

Reglerheim „Paradies“
Offentliches Orchesterlokal
schöner Garten in Mitte
der Stadt mit neuerbauter
Kolonade
Sonntag, den 26. Juni
abends 8 Uhr
Großes Sondernkonzert
der gesamten Bergkapelle
verbunden mit herrlichem
Pracht-Feuerwerk
Eintritt 20 Pf.
Großes ladet ein bei
Otto Wiesse.

Freiburg an der Unstrut.
Zur Erholung und zum Wochenaufenthalt
Berghotel Edelacker

in idealer Lage, mit herrlicher Aussicht, Pension von 6 Mark
an, Einlieger-Küchen, Ausgabe-Sonntags-Konkurrenz-
Tanzmusik, Rabatort bis Leipzig bei Weidenburg a. S.,
Von der Wäldung über Schloß Cosack durch d. Wald z. Edel-
acker (1 km) Gatte, Mauerwerk, Besitzer: O. Eisenstr.

Freiburg an der Unstrut.
Zur Erholung und zum Wochenaufenthalt
Berghotel Edelacker

in idealer Lage, mit herrlicher Aussicht, Pension von 6 Mark
an, Einlieger-Küchen, Ausgabe-Sonntags-Konkurrenz-
Tanzmusik, Rabatort bis Leipzig bei Weidenburg a. S.,
Von der Wäldung über Schloß Cosack durch d. Wald z. Edel-
acker (1 km) Gatte, Mauerwerk, Besitzer: O. Eisenstr.

50 Pf.

Westpreussische Automobil- und Pferde-Lotterie

Ziehungen am
7. Juni 1926
4933 Gewinne u. v. H. H.

70000
15000
10000
5000

Loszahl
1. Aut.
2. Aut.
3. Aut.
4. Aut.
5. Aut.
6. Aut.
7. Aut.
8. Aut.
9. Aut.
10. Aut.

LOSE zu 50 Pf. Porto u. Liste
Gemeinschaftlich mit 10 Loose
sortiert in versch. Taxen 5 M.
einmalig, Porto u. Liste
in allen durch Postämter kontrollierten
Verkaufsstellen sowie durch
H. C. Kröger A. G.
Bankgeschäft
Berlin W 8, Friedrichstr. 192-193
am Leipziger Platz
Postfach 212, Tel.-Adr. „Goldglobe“

Personen-Saale-Verkehr
Salonschiff „Monika“

Abfahrtsliste
Sonntag, den 27. Juni früh 8 Uhr
Sonderfahrt Wettin-Rothsburg
für Vereine u. Schulen bis Wettin
W. Schubert u. B. Bergmann
Hallestr. 89. Fernspr. 2284

Emilie die Wäcker!

Prima Fohtenleisch
faule
Rouletten, Gackles und Schmer

H. Quandt, Hochschüler
Vangeln 21 u. 81 Hauptstr. 6

„Der Leichtfuß“
die elastische Senk-u. Plattfuß-
einlage hilft kranken Füßen.

Kostenlos Fußberatung in den
Leichtfuß-Verkaufsstellen:
Halle: Schaubhaus F. A. Dietz, Große
Steinstraße 18, Ed. Kretzschmar, Handlung,
Leipziger, Ecke Poststr., Ulrich-Straße
Halle, Große Trierstraße, 41, Schaubhaus
W. Welling, Schwanenstr. 26. 14.

Stadt-Zeitung.

Halle, den 25. Juni 1926.

Aus Halles Vergangenheit.

XXIV.

Vogelgefangen in Mit-Galle.

Am grauen Mittelalter, als die gräßlichen Zomer...

Was unsern Galle nun hören wird, daß wohl schon...

Die Abholungen in der Blauer Weide. Am Hauptausfluß des Landtages wurde am Mitt...

Die Kosten der Bestenstellung. Nach dem Tode...

Die Kosten der Bestenstellung. Nach dem Tode...

Aus dem Haushaltsausfluß der Stadterordnetenverwaltung.

Größtverge und eine Kostentät des Magistrats. - Beschwerde wegen der Bäckerey...

In der gestrigen Sitzung des Haushalts...

Man eine diese mit, so braucht...

der Kosten die Stadt beste. Da feinerlei die...

ausführen, der absieht eine Erinnerung an den...

Ein Anzeiger über den Bestenstellung. Nach dem...

den Beitritt abtute, wurde übermitten, und der...

Die kommunale Fraktion hatte, wie einmütlich...

Die Abnahme von Mittelungen unter dieser...

Die Abnahme von Mittelungen unter dieser...

Die Abnahme von Mittelungen unter dieser...

Aus der Umgebung.

Ammerb., 25. Juni. (40-jähriges Bes...

Ammerb., 24. Juni. (40-jähriges Bes...

Ammerb., 24. Juni. (40-jähriges Bes...

Die Abnahme von Mittelungen unter dieser...

Die Abnahme von Mittelungen unter dieser...

Die Abnahme von Mittelungen unter dieser...

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Paris in Reichsmark (100 Franc = 100 Reichsmark)

Einloose-Rufe von heute.

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various companies and currencies.

MIELE! EIGENTUMSERWERB. Includes text about property acquisition and contact information for G. m. b. H.

Jede Dame. Advertisement for IBO brand soap, featuring a woman's portrait and text about its benefits.

PERI RASIER CREME. Advertisement for shaving cream, including a woman's portrait and text about its quality and availability.

Bruchleiden. Advertisement for a medical treatment for hernia, mentioning 'Manss' and 'H. Bremsen'.

Adler & Co. Spielwaren-Großhandlung. Advertisement for a toy store, listing various products like paper airplanes and fireworks.

Man kann trotz redlichen Bemühens nicht immer erfolgreich im Leben handeln! Advertisement for 'Peri Rasier-Creme' with a testimonial.

Prima Speise-Eis. Advertisement for high-quality ice cream, mentioning 'Eckstein's Eisfabrik'.

Spielwaren-Ausstellung. Advertisement for a toy exhibition, listing various items and contact details.

Den ganz Vorsichtigen aber, denen M.140 für einen Versuch zu viel ist... Advertisement for 'Peri Rasier-Creme' with a testimonial.

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders. Radio program schedule for Leipzig, listing dates and times for various broadcasts.

Röstritzer Schwarzbier. Advertisement for a beer, featuring a logo and text about its quality and origin.

Verlangen Sie noch heute 'Peri Rasier-Creme'... Advertisement for 'Peri Rasier-Creme' with a testimonial and product image.

Zu den Wahlzeiten. Advertisement for a political party or candidate, mentioning 'Köllesche Elbboten'.

Jetzt gehts los! Advertisement for a political party or candidate, mentioning 'Köllesche Elbboten'.

Zuckerkrankhe. Advertisement for a medical product for diabetes, mentioning 'Dr. M. Albersheim'.

Wir wohnen auch sie als Kunden gewinnen!

Wir werden auch Sie überzeugen von unserer Leistungsfähigkeit!

Denn trotz Teilzahlung sind unsere Preise staunend billig, unsere Auswahl riesengroß, unsere Bedingungen die denkbar günstigsten

Anzug 58.- Anzahl 15.- Anzug 65.- Anzahl 18.- Anzug 72.- Anzahl 20.- Mäntel 63.- Anzahl 18.-

Franz Mehner Halle-Saale Neumarktstrasse 6

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an Wilhelm Ebeling u. Frau Ida geb. Stoye.

Die glückliche Geburt eines Zwilling-Pärchens zeigen hocherfreut an Karl Nathan u. Frau Hedwig geb. Siegemund.

Die glückliche Geburt eines gesunden Kindes, eines gesunden Mädchens, zeigen dankbar und hocherfreut an Dr. med. Bernhard Beilettes u. Frau Irngard geb. Hirsch.

Schaukasten, Balkon- u. Fenster-Markisen, Gartenschirme, Zelte u. Zelthäuschen...

M. Wehr Beipzigerstr. 81

Arbeits-u. Lagerräum

Bettwäsche die lange halten soll...

Bruno Paris

4-3im-Wohnm. m. Bad u. W.C.

Privat-Mittagstisch

5-3-3-Wohnm. m. Bad u. W.C.

Gut möbl. 3im.

Kaffee frisch gebrüht.

Auto-Orologe

Wohn-Kaufm.

Engelstahl

Werkstatt räum

Zimmer mit Telefon

Mit-Große

Wer tauscht von Berlin nach Halle

Kleinere Läden

5 Zimmerwohnung m. Balkon

Wohnungsausch

Industriegelände

Büro

Geräumige

Bekanntmachung

Auktion

Zwangsvollstreckung

Zwangsvollstreckung

Obstverpachtung

Zwangsvollstreckung

Zwangsvollstreckung

Obstverpachtung

Zwangsvollstreckung

Obstverpachtung

Zwangsvollstreckung

Mox Moundorf

Fahrräder Rahmen

Industriegelände

Büro

Geräumige

Bekanntmachung

Auktion

Zwangsvollstreckung

Zwangsvollstreckung

Obstverpachtung

Zwangsvollstreckung

Zwangsvollstreckung

Obstverpachtung

Zwangsvollstreckung

Obstverpachtung

Zwangsvollstreckung

Mox Moundorf

Fahrräder Rahmen

Industriegelände

Büro

Richard Musculus

Wilhelmine Pötzsch

August Pötzsch

Kaffee frisch gebrüht

4-3im-Wohnm.

Privat-Mittagstisch

5-3-3-Wohnm.

Gut möbl. 3im.

Kleinere Läden

5 Zimmerwohnung

Wohnungsausch

Industriegelände

Büro

Industriegelände

Büro

Industriegelände

Obstverpachtung

Zwangsvollstreckung

Obstverpachtung

Zwangsvollstreckung

Liegestuhl

Hängematten

G. F. Ritter

Sapanische Reife-Körbe

Feldflöhe

Donner, was Spielerschaft und Zuschauersicht anbelangt, weit überlegen.

Leichtathletik-Kampf des F. V. B. in Dresden.

Nach dem leidenschaftlichen Verbands-Wettbewerb, der am Sonntag im Rahmen der Jubiläumseinfestlichkeiten des Dresdener Leichtathletik-Verbands...

Landweihmannschützenrennen der Radfahrer.

Am Sonntag, dem 27. Juni, bildete der 24. Landweihmannschützenrennen der Radfahrer...

Die öffentliche der Baumeisterkammer Halle-Teufel...

Die öffentliche der Baumeisterkammer Halle-Teufel...

Eisbahnische Tourenfahrt.

Die feierliche Eröffnung der eisbahnischen Tourenfahrt...

Galenern.

Am Samstag, dem 26. Juni, um 9 Uhr, auf dem Galenern...

Canal-Wettbewerb.

Am Sonntag, dem 27. Juni, um 10 Uhr, auf dem Canal-Wettbewerb...

Das Spiel Wöllberg 1 - Kammendorf 1 (8:30 Uhr)...

Reisebestimmungen.

Die Reisebestimmungen der Eisenbahn...

Landweihmannschützenrennen der Radfahrer.

Am Sonntag, dem 27. Juni, bildete der 24. Landweihmannschützenrennen der Radfahrer...

Eisbahnische Tourenfahrt.

Die feierliche Eröffnung der eisbahnischen Tourenfahrt...

Galenern.

Am Samstag, dem 26. Juni, um 9 Uhr, auf dem Galenern...

Canal-Wettbewerb.

Am Sonntag, dem 27. Juni, um 10 Uhr, auf dem Canal-Wettbewerb...

Was die Leser sagen.

Die Leser sagen: Die Redaktion des Wapitum...

Der Ausgang Zehnfachens des Gauwirthschafts.

Der Ausgang Zehnfachens des Gauwirthschafts...

Wieder einmal: Die Jubiläum im Stadion.

Wieder einmal: Die Jubiläum im Stadion...

Advertisement for Charles Dickens' works, including 'Guttenberg-Verlag' and 'Hamburg'.

Advertisement for Adler, Möve, and Möller motorcycles and bicycles, including 'K. Möller' and 'Friedr. Postleke'.

Form for requesting a free copy of Charles Dickens' works, including fields for name, address, and postal station.

Die Töchter des Intendanten.

Roman von Peter Friar, Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle.

„Was hast nicht du zu entscheiden, sondern nur Geduld noch ist! Ich, Wolfgang den Schmeißerwaser an der die Karte des Intendanten hatten auf ihn hoch gewirkt. Witten sprach er zu Hedwig, die noch immer an der Zille handelte. Hedwig, nicht du denn nicht, was du mit antritt, das fange ich doch dich, was ist was? Hedwig, fange Hedwig und schaute ihn an. „Wahnt du mich?“

Wolfgang sah zum Intendanten und schmeißte wütend: „Ja, aber wie konnte dann nur Vater so leben!“ Hedwig verließ das Zimmer. Zeit am Abend reiste der Intendant ab und Wolfgang geleitete ihn zur Bahn. Gleich nachdem Hedwig das Zimmer verlassen hatte, kamen Wolfgang und Commernd ihren alten Tod wiederzuerufen. Der Intendant hatte gefordert, er hätte Wolfgang für hermitagier gehalten. Wären Wolfgang Hedwig und Martin Wendler nicht ein Verhältnis fremdweiser Art bestanden hätte, dann hätte der Vater, sich gebildet, so zu reden. Wollens sein seine Tochter in Oberammergau in der Tat so prüfen gewesen, wie er nach sie Mädchen gesehen habe. Wolfgang sah ein, daß er Hedwig unrecht getan hatte.

Tann waren Commernd und Wolfgang vor die Stadt hinaus spazieren gegangen. Wolfgang hatte seiner Frau ein paar Stimmen mit nach Hause gebracht und getrunken: „Gib dich mit dem besten nach, was du kannst!“ und Hedwig hat glücklich genickt. „Jetzt las sie nach im Bett und dachte über den Kamminnen nach. Sie schloß sich schlafend. Die

lange hatte sie an die Szene am Ufer der Stadt nicht mehr gedacht! Doch alles längst vergessen sei, hatte sie geschworen. Und nun diese Scene! Hatte sie denn Wolfgang nicht wirklich geliebt? Warum hatte sie ihm das mit Martin verschwiegen? Heute konnte sie es ihm nicht mehr sagen. Wenn sie ihm den Fuß schenken hätte, hätte er hätte ihr doch nicht geliebt und nicht Schämmeres bemerkt. Der garantierte ihr dafür, daß Martin verschwiegen war, daß er nicht länger alles hätte erzählt hätte und daß es einen schönen Tag vor Wolfgang zur Sprache kam? Im Schmeißerwaser hatte man anders. Martin hatte vor dem Fuß viele-fach erzählt, ohne sich dabei was dabei zu denken. Ob sie nicht am besten nach Martin fuhr und Städte um zu beschreiben hat? Aber nein, damit machte sie die Sache noch viel schlimmer. Sie hatte an ihre Mutter gedacht. Aber sie fand sich unwürdig des Segens. Mit fremden Sorgen schlief sie ein.

Turch den Vater hatte Käthe gehört, daß Hedwig Mutter werden sollte. Diese Aufgabe ließ in ihm einen empfindlichen Sturm aufbrauchen. Schließlich erzwang sie, daß sie der Schwester das Glück neigte. Hedwig hatte den Mann gefunden, den sie liebte. Sie verordnete glückliche Jahre mit ihm. Und nun konnte sie an ein Glück. Und sie bedauerte! Sie hatte ihre Braut. Aber nicht die schon wert war! Ja, wenn sie eine große Künstlerin gewesen wäre, die ohne ihre Kunst nicht hätte leben können, aber sie war ja nur eine Dilettantin. Sie hatte Freunde am Schönen, wie so viele taubten Mädchen. Da sie arbeiten konnte und mit allen ihren Ansehnungen, waren sie ihre Unternehmungen glücklich. Aber Leistungen, Leistungen! Viel Geld verdient und sie glücklich hatte, das war belagert, vornehmgebend wert. Und unterdessen hatte sie ein heimlich, daß

Wolfgang haben wollte, während die Schwester bestimmt und lief auf ihr Ziel losgegangen war und im Glück geliebt hatte. Mit einem Male begann sie, Hedwig zu hoffen. Gerecht war die Schwester gewesen. In ihr Glück hatte sie wohl zu finden gewußt, aber ihr, Käthe, auch dazu zu verstehen, dazu war sie nicht imstande. Doch nein! Das war ja unerschrocken! Käthe hätte sie denn das machen sollen? Käthe hatte ja unter seinen Umständen bei Hedwig bleiben wollen. Sie hatte ja selbst das gewünscht, was sie erreicht hatte. Das heißt, so hohe Käthe hatte sie sich gar nicht ersehen und war ihr vor sechs Jahren gelobt hatte, nachdem Käthe sie Hedwig, den Käthe geliebt hatte, glücklich auf sie zu gewinnen. Warum war sie denn schließlich von zu Hause weggegangen? Weil sie die Unmöglichkeit, die drückende Sorge nicht betrogen können. Freilich hätte ihr Hedwig nicht nachsehen können, aber sie hätte im Laufe der Jahre der Schwester mehr von ihrer Liebe bekommen müssen. Warum war es ja wieder klar. Sie bekam ein Kind. Die Schwester schweigte in Glück und sie mußte es wissen, daß Käthe nicht glücklich war. Aber ließ sie vielleicht ein einziges liebes Wort von sich hören?

Nach vor wenigen Wochen hatte sich Käthe mit der Absicht getragen, eines schönen Tages plötzlich bei Hedwig zu erscheinen. Das war jetzt unmöglich. Nein, sie wollte nicht den prüfenden Blick der Schwester auf sich haben. Den Zeitpunkt, ihre Glück und dort herzukommen, wollte sie für sich behalten. „Als Martin Wendler, wie jetzt alle Tage, kam, um sich nach ihren Wünschen zu erkundigen, lag er, daß ihre Absichtungen einer großen Erregung, Wolfgang genant, nicht betrogen können. Freilich hätte ihr Hedwig nicht nachsehen können, aber sie hätte im Laufe der Jahre der Schwester mehr von ihrer Liebe bekommen müssen. Warum war es ja wieder klar. Sie bekam ein Kind. Die Schwester schweigte in Glück und sie mußte es wissen, daß Käthe nicht glücklich war. Aber ließ sie vielleicht ein einziges liebes Wort von sich hören?“

nicht gekent habe, Straßler von Commernd zur Bahn zu bringen. Er werde sich herzlich entschuldigen. „Was sagen Sie denn zu ihm, Martin?“ fragte Käthe höflich. „Nicht wahr, wenn man so allein ist, dann freut man sich, endlich einmal jemanden bei sich zu haben, der einen nahe liegt. Ein lieber, glühender Vater, der sein Kind auch sehr liebend will! Ein verwirrtes Mädchen entsetzt sie Gesicht.“

Martin sah das Mädchen unzufrieden. Aber er sah keine Möglichkeit, ihr zu helfen. Den Kernpunkt ihrer Unzufriedenheit konnte er nicht. Er wollte, daß sie mit ihrer ruhigen Schönheit zufrieden wäre und daß sie sich noch immer noch einem hübschen Glück lebte. Doch wer konnte ihr das geben? Er tat kein Mögliches. Aber sie konnte sich nicht an ihn gewöhnen. „Käthe, Sie sind krank“, sagte er und seine Stimme vibrierte. „Der Vater ist ganz derselbe, der er immer war. . . Im Gegenteil! Die Mädelchen in den feinen Jahren haben ihn sogar müde gemacht und er ist viel beständiger geworden, als er früher war. Sie haben keinen Grund, sich über ihn zu ärgern.“

Advertisement for 'Merkel's Schwebel' featuring an image of a woman and the text 'in handlicher Streifflasche!'. It also includes the slogan 'Sicherst sparsamste Verwendung'.

Advertisement for 'Dine' bicycles, listing various models and prices, such as 'Dine' and 'Dine' models.

Advertisement for 'Gustav Lerche' bicycles, featuring an image of a bicycle and the text 'und andere gute Fabrikate. Zulieferungsfähig'.

Advertisement for 'Nähmaschinen' (sewing machines) by 'Klem. Schöning', listing various models and prices.

Real estate and business advertisements including 'Gebr. Mehl- u. Zuckerfabrik', 'Tiermarkt', 'Rassetische', and 'Verkauf'.

Advertisements for 'Kaffee-Konsumt', 'Ermittler, Ostpreußen und Russen', and 'Wiederhändler'.

Advertisement for 'Millionen Menschen' (WRIGLEY P.K.-Kau-Bonbons) featuring an image of a family and the text 'alt und jung, in allen Teilen der Welt'.

Advertisement for 'Meine Ausstellungs-Räume' (My exhibition rooms) located at Leipzig Straße 100.

Advertisement for 'Elektromechanik' (electromechanics) and 'Elektromotoren' (electric motors).

Advertisement for 'Tüchtiger Kontokorrent-Buchhalter' (competent bookkeeper) with contact information.

Advertisement for 'Brenn-Prey' (Brenn-Prey) featuring an image of a person and the text 'sind eröffnet und bitte ich um gefl. Besichtigung'.

Advertisement for 'Geschenke' (gifts) by 'Louis Böker', listing various luxury items like 'Porzellan', 'Kristall', and 'Ledervern'.

Advertisement for 'Nähmaschinen' (sewing machines) by 'Klem. Schöning'.

Advertisement for 'Brenn-Prey' (Brenn-Prey) featuring an image of a person and the text 'sind eröffnet und bitte ich um gefl. Besichtigung'.

Advertisement for 'Geschenke' (gifts) by 'Louis Böker'.

Advertisement for 'Necessin-Pulver' (Necessin powder) with an image of a person and the text 'Der alte Jung wird wie ein Kind'.

Räbe, Sie lieben Hedwig noch immer! Sie leiden unter der Trennung mehr als irgend ein anderer Mensch.

„Der Herr Hedwig hat Sie doch meine Gedächtnis, ich habe mein Zehner, was ich will, habe ich, ich weiß natürlich nicht, wie ich mich nach Hedwig fühlen soll, die ich seit vielen Jahren nicht mehr gesehen habe.“

Martin erhob sich. „Räbe, Ihnen kann nichts geschehen werden. Sie sind arm und einsam. Und wenn Ihnen jemand helfen will, dann werden Sie mich und ich bin ich für Sie. ... Was ich Sie verleihe, wenn man über Freund sein will.“

„Ein weicher Ton sprach durch seine Worte und Räbe konnte ein Kind.“

„Geben Sie sich“, sagte sie. „Warten Sie bei mir und seien Sie nicht so empfindlich.“

„Na also“, fing sie nach einer kleinen Pause wieder an. „Warum sollen Sie es nicht wissen? Hedwig bekommt ein Kind.“

Martin schaute vor sich hin. Sein Gesicht hatte sich bei ihrer Mitteilung nicht verändert, aber Räbe sah, daß sie bewegt war.

„Sie hat auf ihn zu und setzte ihren Arm um seine Schulter. „Sie werden“, lächelte sie, „ich glaube, Sie sind viel, viel trauriger als ich.“

Martin freute sich dieses Nützlichkeits nicht. Mit Geduld entgegnete er ihr die Antwort. Doch es klang plötzlich als ob er empfangen: „Sie irren sich, Räbe, ich bin fernmündig, na ja, ich habe Freunde an meiner Seite. Ich weiß nicht, ob ich ein großer Künstler bin, aber wenn mir ein großer Räbe ein kleines Wort geliebt, dann freue ich mich über ein Kind. ... Ich bin nicht ein. Es tut mir weh, wenn ich mit Ihnen zusammen sein kann. Ich habe auch andere Freunde und ich habe noch einen so weichen Kopf bei mir, daß ich mich sehr freuen zur Zeit nicht verliere.“

Er sprach sich und überzeugte und Räbe sah, daß

er recht hatte. Jeder hatte Freude an seinem Tun, für nach unglücklich und unglücklich.

„Seine Exzellenz sagte, Na, wenn Sie froh“, sagte sie. „Sie sind ja ein Kind.“

„Ich wollte, Sie wären auch eines.“

„Warum? Glauben Sie, daß es besser wäre, wenn ich länger wäre, oberflächlicher und nicht so intelligent.“

„Das meine ich nicht. Sie sollten länger sein, härter. Sie sollten nicht so viel in sich hinein graben. Vielleicht sollten Sie auch nicht so viel allein sein.“

„Wieder Martin, mir geht es gerade so wie Ihnen. Ich habe Sie, ich habe Hedwig, ich habe mich viele andere Freunde. Mir fehlt vielleicht gerade das Mangel.“

„Neben Sie sich das nicht ein! Fremde, Bekannte, was ist denn das? Sie sind eine Frau. Sie brauchen einen Mann, einen Mann, den Sie wirklich lieb haben und der Sie führen kann. ... Das Sie heute so bemut, das ist der Gedanke an Hedwig, Hedwig hat ihren Mann, den Sie lieb, und sie bekommt ein Kind. Eine Frau muß unantastbar empfinden, wenn sie ohne das leben kann.“

„Ihren Mann? Hedwig hatte, ich habe vielleicht mehr geliebt als Hedwig. Der Mann antwortete nicht. Ihr eigenes Haus mit einer Frau haben. Aber ich, ich bin alle nicht meine Männer. Ich möchte mit euch allein nicht zusammenleben. Und als sie an Hedwig dachte, fing eine raue Seite in ihr an, daß der Mann sie verläßt, denn sie sich nicht so glücklich hätte, wie sie es gewohnt hätte. Sie schien trüber einmal.“

Und sie sagte Martin unverhohlen, daß er recht habe. Und sie glaubte, daß sie sich nach Ruhe und nach einem Haus sehnte. Doch sie ist so glücklich und zu erlauben, daß sie sie in Gedanken von Hedwig nahm, die sie umarmte, nur um sie zu sehen. Hedwig hatte, ihre Gedächtnis hatte sie allerdings glücklich fast. Doch so

lange sie keinen Erfolg finde, arbeitete sie unentwegt weiter. Allein in der Welt herumzweifeln, daß sie die nicht. Auf Hedwig zu gehen, das habe sie nicht nötig.

Martin sah, daß er auch in den letzten Monaten, wo er täglich hinfand mit ihr zusammen war, nicht näher gekommen war. Sie er um sie ward, das mußte sie deutlich sehen. Nachdem sie jeden Tag bereit war, sich einem Mann zu schenken, und ihn überließ, war es fast, daß er sich mit seiner Liebe und mit seiner Freundschaft lächerlich machte.

Er erlaubte sich still und nachdenklich. Sie sah ihm nach und dachte an ihn. Sein, der war nicht der Mann. Ihre Lebensart und seine ernste Lebensart, die paßten nicht zusammen.

Wieder, wieder! Immerzu mußte sie an diesen eigensinnigen barten Mann denken, der ein für alle Mal geliebt werden sollte, der sich dann jahrelang Mühe gegeben hatte, sie wieder zu seiner Geliebten zu machen, und der nun, da ihre alte Liebe zu ihm wieder lebendig geworden war, sie nicht mehr kennen wollte.

Mit dem größten Raffinement wählte sie ihre Toiletten, wenn sie wollte, daß sie mit ihm zusammenkommen würde. Sie verachtete es mit schmucklos Kostüm und mit den düstesten Zügen. In ihrer blühenden Schönheit und mit ihrer vornehmen Einfachheit ließ sie gewöhnlich ab von den Damen ihrer Umgebung. Die Schaulustigen, die sich mit Heidekräften, Felsen und Sträuchern ansetzten, sahen neugierig auf Räbe. Die Männer, von den Musikern und Pianisten bis herunter zu den Straßensoldaten und Theaterarbeitern, standen still in ihrer Zänkelei, wenn Räbe antwortete an ihnen vorübergehend. Ein Bild erdigen sie allen auf der Straße. Nur Hedwig, von Hedwig hätte nicht von ihrer Schönheit. Als um freudig sah er in der ersten Parkstraße und leitete die Frauen. Immer wieder ließ er die Szenen wiederholen, so

Domat mußte ihm eine junge Schaulustigen die von ihm gewöhnlichen Bewegungen vormachen. Auf allen Augen im Stillstand, die Schaulustigen waren besüßert über seine Schilane, Wiedersagen aber waren noch immer glänzend und energiegelich auf die Bühne gerichtet. Lautstimmig hatte sich Räbe: Das ist Spiel, das ist alles Berechnung. Er will mich noch immer haben! Aber er will jetzt mit einer anderen Weibchen ans Ziel kommen. Stürmisch ist er ja nie gewesen. Auch am Anfang hat er mich nicht heiß an sich gedrückt, sondern leise und vorsichtig gekostet und dann erst geliebt. Doch ich mich jetzt solange gegen ihn wehre, daß ich nicht er sich rühren. Er will mich küssen lassen, mich mit dem hoch über mich zu beugen. Wundmal häumte sich ihr Stolz gegen ihn. Ob er freude sie sich darüber. Nur so fort! Er war ein Mann, der sich beherrschte konnte. Das war gut. Sie wollte keinen haben, der sie als Puppe nahm. Sie brauchte einen harten, festen Geliebten, der härter war als sie.

Aber die Stunde, da die sie wollte nicht, kam nicht. Immer wieder dachte sie den Weg zu einer Verhandlung an. Aber er dachte nicht daran, den Weg zu gehen. Wenn sie ihm freitete, dann ersandige er sich höchst und wenn sein Arm den ihren umfaßte, berührte, so er ihm noch zurück.

Ihr ganzes Denken war um ihn angefaßt. Sie ging nicht mehr ins Theater und nicht mehr ins Opernhaus. Sie war der familiären Proben anwesend, die er leitete, und fast immer in der ersten Loge, wenn er auftat. Häufig hatten die Schaulustigen ihre Liebe zu ihm bemerkt und man machte sich darüber lustig.

(Fortsetzung folgt.)

Größe Gummi-Bieder Steinstr. Nähe Markt.

Behörden - Fabriken Großhandel.
Eingeführtes großes Netz der Textilindustrie nach dem neuesten Stand der Technik. Besondere Bekanntheit durch die Qualität der Stoffe. (1922)

Vertreter:
Wolfgang Schmidt in großen Städten. Besondere Bekanntheit durch die Qualität der Stoffe. (1922)

Vertreter:
Wolfgang Schmidt in großen Städten. Besondere Bekanntheit durch die Qualität der Stoffe. (1922)

20j. Mädchen
Suche sofort ab. 20j. Mädchen, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Waisenmädchen
Suche sofort ab. Waisenmädchen, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Waisenmädchen
Suche sofort ab. Waisenmädchen, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

5000 Mk.
Suche sofort ab. 5000 Mk., in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

2500 Mk.
Suche sofort ab. 2500 Mk., in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

1000 Mk.
Suche sofort ab. 1000 Mk., in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Versteigerung
Suche sofort ab. Versteigerung, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Versteigerung
Suche sofort ab. Versteigerung, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Vertreter
Suche sofort ab. Vertreter, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Kapital
Suche sofort ab. Kapital, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)

Motorrad
Suche sofort ab. Motorrad, in einem Haus in der Nähe des Marktes. (1922)